

Pressemitteilung

## **VCD fordert: ländlichen Raum bei der Verkehrsplanung nicht vergessen**

### **Wahlergebnisse zeigen deutlich: viele Menschen in Brandenburg fühlen sich abgehängt. VCD fordert deshalb sozial-ökologische Verkehrswende auch für den ländlichen Raum und diskutiert über Bürgerticket**

**Potsdam, den 31. Mai 2019:** Der ökologische Verkehrsclub VCD Brandenburg kritisiert, dass der Ausbau des öffentlichen Verkehrs viel zu Berlin-zentriert diskutiert wird. Auch wenn die Kapazitäten auf den vielbefahrenen Regionalbahnlinien nach Berlin dringend erhöht werden müssen, darf dabei nicht aus dem Blick geraten, dass die Brandenburger Orte untereinander meist sehr schlecht mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sind. „Es ist ein Unding, dass man von Neuruppin nach Fürstenberg oder von Lübben nach Beeskow mehr als zwei Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln braucht“, kritisiert Fritz Viertel, der neue Landesvorsitzende des VCD Brandenburg. „Die Nahverkehrsplanung des Landes hat bisher hauptsächlich die Sternachsen des Schienenverkehrs im Blick, dabei sind Querverbindungen zwischen diesen Linien, die die Brandenburger Städte untereinander verbinden, ebenso wichtig. Wir wollen gute und saubere Mobilität für alle, nicht nur für jene, die im Berliner Umland leben oder sich 'freie Autofahrt für freie Bürger' unbegrenzt leisten können. Ein attraktiver und günstiger öffentlicher Verkehr im ganzen Land ist dafür der zentrale Baustein.“

### **Anhängen statt abhängen: Brandenburg braucht multimodale Konzepte und einen solidarisch finanzierten öffentlichen Verkehr**

Dem 27-jährigen Fritz Viertel aus Schöneiche bei Berlin, der seit dem 24. Mai den Vorsitz des VCD in Brandenburg übernommen hat, ist es ein besonderes Anliegen, die ökologisch dringend notwendige Verkehrswende sozial gerecht zu gestalten. „Wir brauchen einen zuverlässigen öffentlichen Verkehr, Fahrradmitnahme in Bussen, Mitfahrbörsen und Carsharing in den ländlichen Regionen Brandenburgs“, fordert Viertel und ergänzt: „Von einer Verkehrswende profitieren alle, denn weniger Autoverkehr bedeutet weniger Lärm, weniger Schadstoffe, weniger Unfälle und weniger Flächenverbrauch. Deshalb ist es nur legitim, auch darüber nachzudenken, dass alle an der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs beteiligt werden. Wir diskutieren im VCD deshalb gerade das Bürgerticketmodell, mit dem alle fahrscheinlos und günstig in Bus und Bahn fahren könnten.“ Unterstützt wird er dabei von Marc Nellen, der aus persönlichen Gründen nach mehr als acht Jahren nicht mehr für den Vorsitz kandidiert hat, aber weiter als stellvertretender Vorstand des VCD aktiv bleibt.

### **Die Verkehrswende geht nur gemeinsam**

„Wir freuen uns über Menschen, die für ihre Region aktiv an einer sozial-ökologischen Verkehrswende mitwirken wollen. Je mehr wir sind, desto mehr können wir erreichen“, lädt Viertel jeden ein, sich unter [info@vcd-brandenburg.de](mailto:info@vcd-brandenburg.de) zu melden, der Vorschläge hat, wo der öffentliche Verkehr oder die Radinfrastruktur verbessert werden müsste.

Informationen zu Mobilitätsangeboten und -ideen für den ländlichen Raum in Brandenburg finden Sie unter: <https://brandenburg.vcd.org/themen/mobil-auf-dem-land/>

## Pressekontakt

Anja Hänel, Geschäftsführerin des VCD Landesverbandes • [anja.haenel@vcd-brandenburg.de](mailto:anja.haenel@vcd-brandenburg.de) • Telefon: 0331 - 201 55 60 oder 0176 320 55 610.

**Mobil in Brandenburg**

**ökologisch und sicher**

**Der ökologische Verkehrsclub VCD-Brandenburg** setzt sich für eine umwelt- und sozialverträgliche, sichere und gesunde Mobilität in Brandenburg ein. Geleitet von dem Gedanken einer globalen Verantwortung, engagiert er sich auf lokaler und regionaler Ebene für eine klimaverträgliche, nachhaltige Verkehrspolitik. Seit 1991 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander aller Menschen auf der Straße – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind.

Sie möchten keine Pressemitteilungen des VCD Brandenburg mehr erhalten, dann können Sie sich hier abmelden: